

Allgemeine Informationen und Curriculum

Berufsbegleitende Weiterbildung zur tiergestützten Intervention auf dem Bauernhof

Die Tiergestützte Therapie und Pädagogik versteht sich als ein ganzheitliches Entwicklungs- und Förderangebot. Lernen ist immer verbunden mit Emotionen und sozialen Erfahrungen. Die meisten Menschen fühlen sich durch Tiere emotional stark angesprochen. Der Kontakt mit Tieren bietet ihnen daher die Chance, ihre sozialen, motorischen und kognitiven Kompetenzen zu fördern und ihnen dadurch die Kommunikation, die Interaktion und das Lernen zu erleichtern. Das Besondere an Tiergestützter Therapie und Pädagogik auf dem Bauernhof ist, dass Bauernhoftiere wie Schafe, Schweine, Kühe u.a. zum Einsatz kommen. Außerdem bietet der Bauernhof an sich ein vielseitiges Lernumfeld.

Ziel der berufsbegleitenden Weiterbildung ist es, Menschen zum achtsamen und respektvollen Einsatz von Bauernhoftieren in ihrem Berufsfeld zu befähigen. Aufbauend auf der eigenen beruflichen Qualifikation lernen die Teilnehmerinnen durch intensive Selbsterfahrung sowie theoretische und praktische Einheiten, den Einsatz von Bauernhoftieren im tiergestützten Setting zu planen und ggf. Einheiten in Kooperation mit entsprechenden pädagogisch / therapeutisch arbeitenden Personen und Einrichtungen durchzuführen. Die berufsbegleitende Weiterbildung versteht sich als Zusatzqualifikation und persönlicher Wegweiser für die pädagogisch-therapeutische Arbeit mit Menschen und Bauernhoftieren. Sie ersetzt jedoch keine fundierte Berufsausbildung in einem

sozialen, pädagogischen, medizinischen, therapeutischen oder psychosozialen Arbeitsfeld.

Zielgruppe

Unsere praxisorientierte Weiterbildung richtet sich an alle Menschen,

- die ihr Erfahrungswissen als Bäuerin oder Bauer mit der pädagogisch-therapeutischen Arbeit mit Menschen erweitern möchten
- die bereits über eine sozial-pädagogische Vorbildung verfügen und (ohne Tiere) tiergestützt tätig werden wollen
- die mit ihren Bauernhoftieren eine vertrauensvolle Mensch-Tier Beziehung aufbauen, leben und vertiefen wollen
- die ihre Bauernhoftiere in ihre berufliche Tätigkeit integrieren möchten
- die bereit sind sich auf neue Erfahrungen einzulassen, welche über reine Wissensvermittlung hinausgehen und sich persönliches Wachstum wünschen
- die Grenzen überwinden und sich mit neuen Ressourcen und Fähigkeiten erleben wollen
- die sich auf Menschen mit Unterstützungsbedarf spezialisieren wollen und dafür eine hochwertige Qualifizierung anstreben



Inhalte

Die Weiterbildung vermittelt Erfahrungen, Kenntnisse und Fähigkeiten u.a. aus den Bereichen:

- Mensch-Tier-Kommunikation
- Helfende und heilende Wirkung von Bauernhoftieren und dem Umfeld Bauernhof
- Qualitätsstandards in der tiergestützten Arbeit
- Methoden der pädagogischen und therapeutischen Arbeit mit Bauernhoftieren
- Artgerechte Tierhaltung, Versorgung und Betreuung
- Ethik, Tierrechte
- Erziehung und Ausbildung von Bauernhoftieren
- Organisation der beruflichen Rahmenbedingung für den Einsatz von Tieren
- Entwicklung eines individuellen, tragfähigen Konzeptes für die Zukunft

Dauer der Weiterbildung

Die Seminare sind inhaltlich aufeinander aufbauend. Daher ist es empfehlenswert die Weiterbildung komplett zu buchen und die Abfolge einzuhalten.

Dies ist jedoch für Sonderfälle mit persönlichen, familiären oder betrieblichen Veränderungen **nach Absprache** nicht verpflichtend. Wer sich für den Flexpreis und das Modul-Hopping entscheidet, kann ein oder mehrere Module auf das nächste Jahr verlegen und somit diese Weiterbildung insgesamt verlängern*. Bis dahin besuchte Seminare werden dann entsprechend anerkannt.

Die Seminare können auch einzeln als reine Weiterbildung (ohne das Ziel einer Zertifizierung) besucht

werden. Als Voraussetzung gilt dann die zertifizierte Weiterbildung zur Fachkraft für tiergestützte Therapie/ Pädagogik.

*Die Gruppenzusammensetzung kann daher variieren.

Weiterbildungskosten

Lehrgangsgebühr 4.490,-€ inkl. 2 Übernachtungen und Vollverpflegung pro Wochenende auf dem Ellernhof, exkl. Übernachtung / Vollverpflegung pro Blockseminar auf dem Bauernhof Göhring;

Frühbucherrabatt: 4.325,-€ bis zum 15. August 2019

Flexpreis für Modul-Hopping: 4.990,-€

Buchung einzelner Seminare für bereits zertifizierte Fachkräfte tiergestützter Therapie/ Pädagogik: 495,-€ pro Wochenende auf dem Ellernhof inkl. Verpflegung und Übernachtung

1.050,-€ pro Blockseminar exkl. Verpflegung und Übernachtung auf dem Bauernhof Göhring

Seminarzeiten

Wochenendseminare (3 Tage)

(soweit nicht anders angegeben)

Fr. 18.00 – ca. 21.00 Uhr

Sa. 9.00 – ca. 18.00 Uhr

Evtl. 19.30 – ca. 21.00 Uhr Vorträge von Praktikern

So. 9.00 – ca. 13.00 Uhr

Intensivwoche (7 Tage) in den Ferienzeiten

Tag 1 11.00 – ca. 18.30 Uhr

Tag 2- 6 9.00 – ca. 17.30 Uhr

Tag 7 9.00 – ca. 13.00 Uhr



Veranstaltungsort *Wochenendmodule*

Ellernhof Natur und Business Akademie GmbH & Co.KG
Am Hamberg 20, D-21368 Dahlenburg OT Ellringen

Der Ellernhof liegt in Alleinlage im Osten der Lüneburger Heide, eingebettet in 5 ha Wald und 5 ha Wiesen. Die vielen Baumriesen und der Weiher verleihen dem hügeligen Gelände mit seinen Fachwerkhäusern einen ganz besonderen Charme. Der Kräutergarten, die Hoch- und Hügelbeete sowie die Streuobstwiese verfeinern die frische, regionale und saisonale Hotelküche. Hühner, Kaninchen, Katzen, Pony und Esel laden zum Verweilen, Versorgen, Besinnen und Befähigen ein. Lichtdurchflutete Tagungsräume und ein ganz persönlicher Service geben den Seminaren und Workshops einen einzigartigen und effektiven Rahmen. Für eine erfrischende Outdoor-Tagungszeit sorgen eine neue, wetterunabhängige, mongolische Jurte mit dem Bullerjanofen und die Pagodenzelte.

Dieser Ort ist geradezu geschaffen für Menschen, die sich draußen zu Hause fühlen und in der Natur auftanken wollen, während sie tagen und lernen. Seit Jahren widmet sich hier ein Team von 20 Mitarbeitern den Teilnehmern von internationalen Fachtagungen von Unternehmen genauso wie den Interessenten der Bauernhofpädagogik.

Veranstaltungsort *Intensivwoche Blockunterricht*

Bauernhof Göhring
„Bauernhoftiere bewegen Menschen“
Riedbachstr. 3 | D-88512 Mengen-Rulfingen

Der Bauernhof Göhring liegt in Rulfingen, einem Gemeindeteil der Stadt Mengen im schönen Oberschwa-

ben. Sigmaringen und der Naturpark "Obere Donau" sind nur 10 km entfernt. Typisch für viele Familienbetriebe leben auf dem Hof drei Generationen und bewirtschaften die Landwirtschaft im Haupterwerb. Auf insgesamt ca. 120 ha werden 100 ha als Ackerland und 20 ha als Grünland genutzt. Um Kindern und Jugendlichen die Zusammenhänge zwischen Landwirtschaft und Natur begreiflich zu machen, hat der Betrieb vor 15 Jahre die klassischen Wirtschaftsbereiche Pflanzenbau und Tierhaltung um pädagogische und therapeutische Arbeitsfelder erweitert. Auf dem Hof leben zwei Kühe, drei Esel, sieben Schafe, zwei Ziegen, zwei Minischweine und eine bunte Hühnerschar. Alle Tiere werden ausschließlich für die pädagogische und therapeutische Arbeit gehalten und als gleichwürdig in die gemeinsamen Begegnungen einbezogen. Die tierischen Mitarbeiter entscheiden selbst, ob und in welcher Form sie in Beziehung mit den Menschen treten wollen. Auch in der Weiterbildung wird den Tieren diese Freiheit gelassen.

Unser Ausbildungsteam

Veranstalter:

Christine Hamester-Koch bildet mit 25 Jahren Erfahrung auf landwirtschaftlichen Betrieben bundesweit Bauernhofpädagoginnen aus und ist zertifizierter Asgodom Coach. Ihre Leidenschaft ist es, als Trainerin die Teilnehmerinnen mit einer energiereichen Gruppendynamik zu einem einzigartigen Konzept zu bringen und sie für dessen Umsetzung zu stärken. Als Pionierin der Bauernhofpädagogik hat die gelernte Erzieherin seit 1993 auf dem



ehelichen landwirtschaftlichen Betrieb in Schleswig-Holstein zahlreiche Ziel- und Altersgruppen für die Landwirtschaft nachhaltig begeistert, auch mit der Führung eines Bauernhofkindergartens. Mit Heidi Schiller von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein hat sie 2005 den ersten Bauernhofpädagogik-Lehrgang entwickelt. 2014 gründete sie die Ellernhof Natur und Business Akademie und arbeitet dort auch als Trainerin und Coach für die freie Wirtschaft. Mehr erfahren: www.ellernhof.de

Seminarleitung:

Andrea Göhring ist Agrartechnikerin, Gästeführerin, Bauernhofpädagogin sowie Fachkraft für tiergestützte Therapie, Pädagogik und Beratung (ESAAT). Zusammen mit ihrem Mann bewirtschaftet sie in Oberschwaben einen Ackerbaubetrieb in ökologischer Wirtschaftsweise. Beim Projekt „Landwirtschaft zum (Be-)greifen“ bietet sie Hofführungen und Mitmachprogramme für verschiedene Behinderteneinrichtungen an. Seit zehn Jahren fördert sie mit ihren Bauernhoftieren Kinder mit körperlichen oder seelischen Handicaps. Dazu gehören Kinder mit geistigen, emotionalen, und sprachlichen Behinderungen sowie Schüler mit Sehbehinderung und Schwerstmehrfachbehinderung. Seit zwei Jahren arbeitet sie auch mit Älteren und Menschen mit Demenz (tiergestützte Biografiearbeit). Nähere Informationen: www.bauernhof-goehring.de
Im Januar 2019 hat sie den Förderverein „Bauernhoftiere bewegen Menschen e.V.“ gegründet. Nähere Informationen: www.bauernhoftiere-bewegen-menschen.de

Weitere Referenten:

Anna Schmitz, B.A. Frühförderung

Constanze Rauert, Dipl.-Sprachheilpädagogin, Bauernhofpädagogin, www.mein-fehmarn-urlaub.de

Jutta Westphalen, Dipl.-Pädagogin, anerkannte Heilerin im DGH, Autorin, systemischer Coach www.Jutta-Westphalen.de

Julia Jäger, stattlich geprüfte Kinderkrankenschwester

Sylvia Kern, Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. ; Vereinspolitik und Außenrepräsentation

Johann Thum, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau; - Bereich Prävention -

Jutta Zeisset, Social Mediaberaterin, Autorin, Webdesignerin

Ulrike Suhk, Dipl. Grafikerin; Grafik, Werbung, Design
www.ideal-fix.de

Dr. med. vet. Jessica Fischer,
www.bauernhofpaedagogik-fischer.de

Anne Wiltafsky, Kuhschule

Anja Kirchner, Dipl.-Ing. agr., Referentin Bauernhofpädagogik, Ziegenbäuerin

Kerstin Bullack, Referentin für Lernort Bauernhof; Büchertisch mit Fachliteratur, Buchvorstellungen und Beratung

Rita Reimann, Erzieherin, Physiotherapeutin, Bobath-Therapeutin

Voraussetzungen:

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:

- Ein persönliches Anschreiben aus dem hervorgeht, welche Vorerfahrungen bereits im Umgang mit Bauernhoftieren bestehen und was Sie motiviert, an der beruflichen Weiterbildung teilzunehmen
- Tabellarischer Lebenslauf mit Bild
- Vollständige Rechnungsadresse, Telefonnummer und E-Mail

Dies geht per Post /E-Mail an:

Ellernhof Natur und Business Akademie GmbH & Co.KG
Christine Hamester-Koch

Am Hamberg 20

21368 Ellringen

anmeldung@ellernhof.de

Stichwort: Tiergestützte Intervention auf dem Bauernhof

Modulbeschreibungen	
	Berufsbegleitende Weiterbildung zur tiergestützten Intervention mit Bauernhoftieren
Termin	22./ 23./ 24. November Ellernhof
Veranstalter	Christine Hamester-Koch , Referentin für Bauernhofpädagogik, Trainerin und Coach
Modulbezeichnung M 1	Der Mehrwert des Bauernhofes und dessen tierischer Bewohner für die tiergestützte Intervention
Seminarleitung Referenten	Andrea Göhring , Fachkraft für tiergestützte Therapie / Pädagogik Anna Schmitz , B.A. Frühförderung; Dr. med. vet. Jessica Fischer
Kompetenzziele	<p>Die Kursteilnehmer_innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkennen den Mehrwert des Bauernhofes für die tiergestützte Arbeit • Kennen die unterschiedlichen Begriffsdefinitionen /-Differenzierungen der tiergestützten Arbeit • Haben Kenntnisse über die Geschichte der tiergestützten Therapie und kennen unterschiedliche Modelle der Mensch-Tier Beziehung • Können unterschiedliche Wirkmechanismen der tiergestützten Arbeit benennen und eigenständig Literaturrecherche durchführen • Erwerben Kenntnisse in veterinärmedizinischen Grundlagen zu unterschiedlichen Bauernhoftieren • Haben Kenntnisse zu hygienerechtlichen Bestimmungen von Mensch und Tier und übertragbaren Krankheiten • Sind sich der unterschiedlichen Voraussetzungen für die tiergestützte Arbeit auf dem Bauernhof bewusst
Modulinhalte	<p>Den Bauernhof erleben, heißt tiefgreifende Erfahrungen zu machen und echte Welt zu begreifen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaft im Wandel? • Marktnischen erkennen <p>Grundlagen des tiergestützten Arbeitens mit Bauernhoftieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffsdefinitionen und -Differenzierung (Tiergestützte Arbeit, Tiergestützte Pädagogik, Tiergestützte Therapie, Tiergestützte Intervention) • Mensch-Tier-Kommunikation • Theorien zur helfenden und heilenden Wirkung von Tieren • Stand der Wissenschaft und Forschung <p>Qualitätssicherung in der tiergestützten Intervention - Was muss ich mitbringen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Persönliche und tierische Voraussetzungen • Hygienische Voraussetzungen • Betriebliche Voraussetzungen • Räumliche Voraussetzungen • Rechtliche Voraussetzungen • Inhaltliche Voraussetzungen • Ethische und behördliche Voraussetzungen

Modulbeschreibungen		
	Berufsbegleitende Weiterbildung zur tiergestützten Intervention mit Bauernhoftieren	
Termin	10./11./12. Januar 2020 Ellernhof	
Veranstalter	Christine Hamester-Koch , Referentin für Bauernhofpädagogik, Trainerin und Coach	
Modulbezeichnung M 2	Tiere bewegen Menschen	
Seminarleitung Referenten	Andrea Göhring , Fachkraft für tiergestützte Therapie / Pädagogik Anna Schmitz , B.A. Frühförderung Julia Jäger , staatlich geprüfte Kinderkrankenschwester Conny Rauert , Dipl.-Sprachheilpädagogin, Bauernhofpädagogin	
Kompetenzziele	<p>Die Kursteilnehmer_innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln eine eigene Vorstellung der potentiellen Klientengruppe • Verfügen über Einblicke in verschiedene soziale Arbeitsfelder • Haben Kenntnisse über unterschiedliche Formen der Behinderungen, Verhaltensauffälligkeiten / Einschränkungen • Haben Kenntnisse über Leitgedanken in sozialen Arbeitsfeldern • Erarbeiten sich differenzierte Kenntnisse zu Methoden und Ansätzen der professionellen tiergestützten Arbeit • Eigenen sich reflektierte Kenntnisse zur Ethik der Mensch-Tier-Beziehung an 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffsdefinition u.a. Formen der Behinderungen, Entwicklungsverzögerungen, Verhaltensauffälligkeiten • Leitgedanken zur Arbeit mit Menschen mit Handicap • Methodische Hinweise und Zugangsweisen • Fallbeispiele aus der Praxis <p>Wen Tiere alles weiterbringen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz bei Körperbehinderung • Einsatz bei geistiger Behinderung • Einsatz bei schwerer Mehrfachbehinderung • Einsatz bei Sehbeeinträchtigung oder Blindheit • Einsatz bei autistischen Verhaltensweisen • Einsatz bei Sprachschwierigkeiten • Einsatz bei sozial-emotionalen Störungen • Einsatz bei hyperkinetischen Verhaltensweisen (ADHS) • Einsatz bei Flüchtlingskindern • Einsatz bei Älteren und Menschen mit Demenz • Einsatz bei Teilleistungsstörungen • Einsatz bei Entwicklungsverzögerung 	

Modulbeschreibungen		
	Berufsbegleitende Weiterbildung zur tiergestützten Intervention mit Bauernhoftieren	
Termin	14./15./16. Februar 2020 Ellernhof	
Veranstalter	Christine Hamester-Koch , Referentin für Bauernhofpädagogik, Trainerin und Coach	
Modulbezeichnung M 3	Materialien, Methodik und Projektplanung	
Seminarleitung Referenten	Andrea Göhring , Fachkraft für tiergestützte Therapie / Pädagogik Anna Schmitz , B.A. Frühförderung Jutta Westphalen Dipl.-Pädagogin, anerkannte Heilerin, Autorin, systemischer Coach	
Kompetenzziele	<p>Die Kursteilnehmer_innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haben Kenntnisse über hilfreiche Materialien in der tiergestützten Arbeit • Können individuelle Förderziele bestimmen und Einheiten planen • Gewinnen Methoden-, Handlungs- und Planungskompetenz • Kennen den Unterschied zwischen qualitativen und quantitativen Erhebungen und können diese unterscheiden • Sind in der Lage Einheiten zu dokumentieren, zu erläutern und zu reflektieren • Können Alltagswissen von wissenschaftlichen Erkenntnissen unterscheiden • Fallbeispiele aus der Praxis 	
Modulinhalte	<p>Materialien, Methodik und Projektplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützende Materialien • Definition verschiedener Förderbereiche • Operationalisierung von Lernzielen anhand von S.M.A.R.T. • Förderziele bestimmen und Einheiten planen • Methodische Umsetzung der Projektplanung <p>Von der Anamnese bis zur Evaluation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung einer Maßnahmeneinheit • Durchführen von Anamnesegesprächen • Dokumentation von Fördereinheiten • Kritische Selbstreflexion erlernen • Zeitplan unter Berücksichtigung von Machbarkeit und Prioritäten 	

Modulbeschreibungen		
	Berufsbegleitende Weiterbildung zur tiergestützten Intervention mit Bauernhoftieren	
Termin	20./21./22. März 2020 Ellernhof	
Veranstalter	Christine Hamester-Koch , Referentin für Bauernhofpädagogik, Trainerin und Coach	
Modulbezeichnung M 4	„Tue Gutes und Sprich darüber“ – Marketing für tiergestützte Bauernhofprojekte	
Seminarleitung Referenten	Andrea Göhring , Fachkraft für tiergestützte Therapie / Pädagogik Anna Schmitz , B.A. Frühförderung Anja Kirchner , Dipl.-Ing. agr., Referentin Bauernhofpädagogik, Ziegenbäuerin Jutta Zeisset , Social Mediaberaterin, Autorin, Webdesignerin	
Kompetenzziele	Die Kursteilnehmer_innen... <ul style="list-style-type: none"> • Erwerben Grundkenntnisse über die Verschiedenheit mehrerer Marketingstrategien • Können die Außenwirkung des eigenen Betriebes einschätzen und entwickeln persönliche Präferenzen der Werbemaßnahmen • Erkennen die Bedeutung von Social Media als Medium der Öffentlichkeitsarbeit • Lernen die digitale Darstellung ihres eigenen tiergestützten Angebotes umzusetzen • Lernen live erfolgreiche Praktikerinnen mit ihrem Konzept kennen 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Werbemaßnahmen • Methoden der Öffentlichkeits- und Medienarbeit • Grundlagen wirkungsvoller Öffentlichkeitsarbeit z.B. des Internets, Homepagegestaltung und Social Media • Marktforschung – Entwicklung der eigenen Marke • Erstkontakt zu potenziellen Einrichtungen/ Klienten • Vernetzung mit Akteuren in der tiergestützten Intervention 	

Modulbeschreibungen		
	Berufsbegleitende Weiterbildung zur tiergestützten Intervention mit Bauernhoftieren	
Termin	24./25./26. April 2020 Ellernhof	
Veranstalter	Christine Hamester-Koch , Referentin für Bauernhofpädagogik, Trainerin und Coach	
Modulbezeichnung M 5	Ehrlich kalkulieren - Tierisch viele Kosten - und trotzdem gewinnbringend	
Seminarleitung Referenten	Andrea Göhring , Fachkraft für tiergestützte Therapie / Pädagogik Anna Schmitz , B.A. Frühförderung Rita Reimann , Erzieherin, Physiotherapeutin, Bobath-Therapeutin	
Kompetenzziele	<p>Die Kursteilnehmer_innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haben Kenntnisse über betriebswirtschaftliche Grundlagen • Erwerben Basiswissen zur Grundlage der betriebswirtschaftlichen Kalkulation von tiergestützten Arbeiten am Hof • Werden in der Erarbeitung eines Finanzierungskonzeptes für ihre tiergestützte Arbeit angeleitet • Erkennen ökonomische Hürden der tiergestützten Arbeit auf dem Bauernhof • Kennen Finanzierungsmöglichkeiten der tiergestützten Arbeit • Erhalten Informationen zu zusätzlichen Betreuungsleistungen/ Entlastungsleistungen nach § 45 b SGB XI; Verhinderungspflege; persönliches Budget (Leistung der Eingliederungshilfe) • Erstellen Kooperationsverträge (Pädagogen/Therapeuten mit Bauernhöfen, Bauernhöfe mit Einrichtungen) 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation der beruflichen Tätigkeit mit Tieren: ökonomische und administrative Bedingungen • Wirtschaftlichkeitsberechnung der eigenen Konzeption • Wege der Finanzierung • Beratung bei der jeweiligen Antragsstellung • Alternative Herangehensweisen an die TGI für Menschen ohne Bauernhof und ohne eigene Tiere • Klärung der Voraussetzungen beim Einsatz „fremder“ Tiere • Konzeptionelle Weiterentwicklung pädagogischer Arbeit im Rahmen der TGI • Akquise von Fördergeldern (Crowdfunding,...) • Fundraising • Vereinsgründung • Fallbeispiele aus der Praxis 	

Modulbeschreibungen	
	Berufsbegleitende Weiterbildung zur tiergestützten Intervention mit Bauernhoftieren
Termin	08. Juni 2020 und 27. Juli 2020 Bauernhof Göhring
Veranstalter	Christine Hamester-Koch , Referentin für Bauernhofpädagogik, Trainerin und Coach
Modulbezeichnung M 6	Bauernhoftiere als tierische Mitarbeiter Co-Therapeut (Mini)-Schwein - Schweine sind was ganz Besonderes
Seminarleitung Referenten	Andrea Göhring , Fachkraft für tiergestützte Therapie / Pädagogik Anna Schmitz , B.A. Frühförderung
Kompetenzziele	<p>Die Kursteilnehmer_innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennen die Bedürfnisse von Schweinen (hinsichtlich Haltung, Routinearbeiten, Platzbedarf, Auslauf, Rückzugsmöglichkeiten, Fütterung...) • Erarbeiten sich die Grundlagen zum Umgang und Wohl von Schweinen und reflektieren diese in Bezug auf das tiergestützte Arbeitsfeld • Erwerben Kenntnisse in Ethologie, Stressverhalten und Eignung von Schweinen im Praxisfeld der tiergestützten Intervention • Erkennen die Stärken und Fähigkeiten sowie die Grenzen des Einsatzes von Schweinen in der tiergestützten Arbeit • Kennen die Verordnungen und Gesetze der Schweinehaltung (SchHaltHygV) • Sind mit den Grundlagen des Tierschutzgesetzes vertraut • Kennen wesentliche Gesetze und Rechtsvorschriften der tiergestützten Intervention auf dem Bauernhof
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Abstammung – Im Minischwein steckt viel Wildschwein • Mini-Schweine kennenlernen – Stets aktiv und kommunikativ • Sinnesleistungen und Ausdrucksverhalten – Schnüffelnd die Welt entdecken • Tiersprache und Mimik verstehen – Warum Schweine schäumen oder schmatzen • Die Prägung, Sozialisation und Ausbildung der Minis • Für wen und warum (Mini)-Schweine? – Schweine sind viel besser als ihr Ruf • Tiergerechter Einsatz – Von und mit Schweinen lernen • Die kleinen „Aber“ – Schweinehaltung nach Recht und Gesetz • Schweine richtig halten und ernähren – Kein Schwein will allein sein <p>Best-Practice-Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Minischweine trainieren – Neuer Schwung für Kind und Tier • Schweinesuhle anlegen – Buddeln und Matschen am Hofstrand • Unterstand bauen – Schreinern für die Schweine • Planung, Übung und Durchführung einzelner Förderangebote

Modulbeschreibungen		
	Berufsbegleitende Weiterbildung zur tiergestützten Intervention mit Bauernhoftieren	
Termin	09. Juni 2020 und 28. Juli 2020 Bauernhof Göhring	
Veranstalter	Christine Hamester-Koch , Referentin für Bauernhofpädagogik, Trainerin und Coach	
Modulbezeichnung M 7	Bauernhoftiere als tierische Mitarbeiter Co-Therapeut Kuh - In der Ruhe liegt ihre Kraft	
Seminarleitung Referenten	Andrea Göhring , Fachkraft für tiergestützte Therapie / Pädagogik Anna Schmitz , B.A. Frühförderung Anne Wiltafsky , Kuhschule	
Kompetenzziele	<p>Die Kursteilnehmer_innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennen die Bedürfnisse von Kühen (hinsichtlich Haltung, Routinarbeiten, Platzbedarf, Auslauf, Rückzugsmöglichkeiten, Fütterung...) • Erarbeiten sich die Grundlagen zum Umgang und Wohl von Kühen und reflektieren diese in Bezug auf das tiergestützte Arbeitsfeld • Erwerben Kenntnisse in Ethologie, Stressverhalten und Eignung von Kühen im Praxisfeld der tiergestützten Intervention • Erkennen die Stärken und Fähigkeiten sowie die Grenzen des Einsatzes von Kühen in der tiergestützten Arbeit • Kennen die Verordnungen und Gesetze der Kuhhaltung (HIT, Kennzeichnung und Registrierungspflicht...) • Haben Kenntnisse über Tierschutz und Tierrecht von Kühen 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Abstammung und Geschichte – Die Kuh ist Kulturgeschichte • Wesen und Verhalten – Gelassenheit lernen • Sinnesleistung und Ausdrucksverhalten – Die Welt mit Kuhaugen sehen • Tiersprache und Mimik verstehen – Warum Kühe den Schwanz einklemmen • Die Prägung, Sozialisation und Ausbildung von Kühen • Für wen und warum Kühe? – Ruhe und Rhythmus lernen • Tiergerechte Einsatzmöglichkeiten – Kühe hegen, pflegen und bewegen • Die kleinen „Aber“ – Kuhhaltung nach Recht und Gesetz • Kühe richtig halten und ernähren – Viel Gras und Gesellschaft <p>Best-Practice-Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Von Hand Kühe melken – Den richtigen Dreh finden • Butter selbst herstellen – Leicht und lecker • Planung, Übung und Durchführung einzelner Förderangebote 	

Modulbeschreibungen		
	Berufsbegleitende Weiterbildung zur tiergestützten Intervention mit Bauernhoftieren	
Termin	10. Juni 2020 und 29. Juli 2020 Bauernhof Göhring	
Veranstalter	Christine Hamester-Koch , Referentin für Bauernhofpädagogik, Trainerin und Coach	
Modulbezeichnung M 8	Bauernhoftiere als tierische Mitarbeiter Co-Therapeut Schaf- Das Königstier der Tiergestützten Intervention	
Seminarleitung Referenten	Andrea Göhring , Fachkraft für tiergestützte Therapie / Pädagogik Anna Schmitz , B.A. Frühförderung Johann Thum Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau; (BG) Bereich Prävention	
Kompetenzziele	<p>Die Kursteilnehmer_innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennen die Bedürfnisse von Schafen (hinsichtlich Haltung, Routinearbeiten, Platzbedarf, Auslauf, Rückzugsmöglichkeiten, Fütterung...) • Erarbeiten sich die Grundlagen zum Umgang und Wohl von Schafen und reflektieren diese in Bezug auf das tiergestützte Arbeitsfeld • Erwerben Kenntnisse in Ethologie, Stressverhalten und Eignung von Schafen im Praxisfeld der tiergestützten Intervention • Erkennen die Stärken und Fähigkeiten sowie die Grenzen des Einsatzes von Schafen in der tiergestützten Arbeit • Kennen die Verordnungen und Gesetze der Schafhaltung (HIT, Kennzeichnung und Registrierungspflicht...) • Haben Kenntnisse über Tierschutz und Tierrecht von Schafen 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Abstammung und Geschichte – Ein Tier mit viel Nutzen • Wesen und Verhalten – Schlaue Schafe flüchten • Sinnesleitung und Ausdrucksverhalten – Gut hören, riechen und erinnern • Tiersprache und Mimik verstehen – Schafe sind stille Dulder • Die Prägung, Sozialisation und Ausbildung von Schafen • Für wen und warum Schafe? – Ein Tier für viele Fälle • Tiergerechte Einsatzmöglichkeiten – Mit Schafen lässt sich ganz viel schaffen • Die kleinen „Aber“ – Schafhaltung nach Recht und Gesetz • Schafe richtig halten und ernähren – Eine magere Weide mit fett Platz <p>Best-Practice-Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tiere kennenlernen – Das erste Mal muss schön sein • Tiere füttern – macht Mensch und Tier glücklich • Planung, Übung und Durchführung einzelner Förderangebote 	

Modulbeschreibungen		
	Berufsbegleitende Weiterbildung zur tiergestützten Intervention mit Bauernhoftieren	
Termin	11. Juni 2020 und 30. Juli 2020 Bauernhof Göhring	
Veranstalter	Christine Hamester-Koch , Referentin für Bauernhofpädagogik, Trainerin und Coach	
Modulbezeichnung M 9	Bauernhoftiere als tierische Mitarbeiter Co-Therapeut Ziege - Unser lebensfroher Lehrmeister	
Seminarleitung Referenten	Andrea Göhring , Fachkraft für tiergestützte Therapie / Pädagogik Anna Schmitz , B.A. Frühförderung Anja Kirchner , Dipl.-Ing. agr., Ziegenbäuerin	
Kompetenzziele	<p>Die Kursteilnehmer_innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennen die Bedürfnisse von Ziegen (hinsichtlich Haltung, Routinearbeiten, Platzbedarf, Auslauf, Rückzugsmöglichkeiten, Fütterung...) • Erarbeiten sich die Grundlagen zum Umgang und Wohl von Ziegen und reflektieren diese in Bezug auf das tiergestützte Arbeitsfeld • Erwerben Kenntnisse in Ethologie, Stressverhalten und Eignung von Ziegen im Praxisfeld der tiergestützten Intervention • Erkennen die Stärken und Fähigkeiten sowie die Grenzen des Einsatzes von Ziegen in der tiergestützten Arbeit • Kennen die Verordnungen und Gesetze der Ziegenhaltung (HIT, Kennzeichnung und Registrierungspflicht...) • Haben Kenntnisse über Tierschutz und Tierrecht von Ziegen 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Abstammung und Geschichte – Als Nutztier uralt und überall • Wesen und Verhalten – Intelligent, aktiv und kampfeslustig • Sinnesleitungen und das Ausdrucksverhalten – Alle Sinne auf Gefahr ausgerichtet • Tiersprache und Mimik verstehen – Ziegen meckern ganz verschieden • Die Prägung, Sozialisation und Ausbildung von Ziegen • Für wen und warum Ziegen? – Durchsetzen und Grenzen kennen lernen • Tiergerechte Einsatzmöglichkeiten – Ziegen beobachten, striegeln und trainieren • Die kleinen „Aber“ – Ziegenhaltung nach Recht und Gesetz • Ziegen richtig halten und ernähren – Abwechslung ist angesagt <p>Best-Practice-Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Exkursion zum Ziegenhof von Anja Kirchner • Beete anlegen – Geschick und Geduld beim Gärtnern üben • Tiermüsli herstellen – Korn und Co. kennenlernen • Planung, Übung und Durchführung einzelner Förderangebote 	

Modulbeschreibungen		
	Berufsbegleitende Weiterbildung zur tiergestützten Intervention mit Bauernhoftieren	
Termin	12. Juni 2020 und 31. Juli 2020 Bauernhof Göhring	
Veranstalter	Christine Hamester-Koch , Referentin für Bauernhofpädagogik, Trainerin und Coach	
Modulbezeichnung M 10	Bauernhoftiere als tierische Mitarbeiter Co-Therapeut Huhn - Idealer Interaktionspartner	
Seminarleitung Referenten	Andrea Göhring , Fachkraft für tiergestützte Therapie / Pädagogik Anna Schmitz , B.A. Frühförderung	
Kompetenzziele	<p>Die Kursteilnehmer_innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennen die Bedürfnisse von Hühnern (hinsichtlich Haltung, Routinearbeiten, Platzbedarf, Auslauf, Rückzugsmöglichkeiten, Fütterung...) • Erarbeiten sich die Grundlagen zum Umgang und Wohl von Hühnern und reflektieren diese in Bezug auf das tiergestützte Arbeitsfeld • Erwerben Kenntnisse in Ethologie, Stressverhalten und Eignung von Hühnern im Praxisfeld der tiergestützten Intervention • Erkennen die Stärken und Fähigkeiten sowie die Grenzen des Einsatzes von Hühnern in der tiergestützten Arbeit • Kennen die Verordnungen und Gesetze der Hühnerhaltung • Haben Kenntnisse über Tierschutz und Tierrecht von Hühnern 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Abstammung und Geschichte – Vom verehrten Tier zum Industrieprodukt • Wesen und Verhalten – Von Natur aus ängstlich und tagaktiv • Sinnesleistungen und Ausdrucksverhalten – Viel sehen und gut hören • Tiersprache und Mimik verstehen – Warum Hühner verschieden gackern • Die Prägung, Sozialisation und Ausbildung von Hühnern • Für wen und warum Hühner? – Wo „Zappelphilipp“ zur Ruhe kommt • Tiergerechte Einsatzmöglichkeiten – Hühner sind von Küken an spannend • Die kleinen „Aber“ – Hühnerhaltung nach Recht und Gesetz • Hühner richtig halten und ernähren – Hühner wollen klettern und scharren <p>Best-Practice-Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klettergerüst für Hühner bauen – Motorik auf die Höhe bringen • Sandbad anlegen – Schaufeln und Zimmern fürs Federvieh • Küken im Brutkasten schlüpfen lassen – Ein Herz für Hühner entwickeln 	

Modulbeschreibungen	
	Berufsbegleitende Weiterbildung zur tiergestützten Intervention mit Bauernhoftieren
Termin	13./14 Juni 2020 & 01./02. August 2020 Bauernhof Göhring
Veranstalter	Christine Hamester-Koch , Referentin für Bauernhofpädagogik, Trainerin und Coach
Modulbezeichnung M 11 (Samstag/Sonntag)	Bauernhoftiere als tierische Mitarbeiter Co-Therapeut Esel - Geduldiges Multitalent
Seminarleitung Referenten	Andrea Göhring , Fachkraft für tiergestützte Therapie / Pädagogik Anna Schmitz , B.A. Frühförderung Kerstin Bullack , Referentin für Lernort Bauernhof; Büchertisch mit Fachliteratur, Buchvorstellungen und Beratung Sylvia Kern , Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.
Kompetenzziele	<p>Die Kursteilnehmer_innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennen die Bedürfnisse von Eseln (hinsichtlich Haltung, Routinearbeiten, Platzbedarf, Auslauf, Rückzugsmöglichkeiten Fütterung...) • Erarbeiten sich die Grundlagen zum Umgang und Wohl von Eseln und reflektieren diese in Bezug auf das tiergestützte Arbeitsfeld • Erwerben Kenntnisse in Ethologie, Stressverhalten und Eignung von Eseln im Praxisfeld der tiergestützten Intervention • Erkennen die Stärken und Fähigkeiten sowie die Grenzen des Einsatzes von Eseln in der tiergestützten Arbeit • Kennen die Verordnungen und Gesetze der Eselhaltung • Haben Kenntnisse über Tierschutz und Tierrecht von Esel
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Abstammung und Geschichte – Historisch genügsam • Wesen und Verhalten – Erst überlegen, dann handeln • Sinnesleistungen und Ausdrucksverhalten – Luchsohren und klare Körpersprache • Tiersprache und Mimik verstehen – Von Kopf bis Schwanz ausdrucksstark • Die Prägung, Sozialisation und Ausbildung von Eseln • Für wen und warum Esel? – Ein Tier für Herz und Seele • Tiergerechte Einsatzmöglichkeiten – Mehrwert Trekking, Reiten und Tragen • Die kleinen „Aber“ – Eselhaltung nach Recht und Gesetz • Esel richtig halten und ernähren – Karge Kost und viel Bewegung <p>Best-Practice-Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Esellfell pflegen – Haarige Handlungsabläufe lernen • Eseltrekking – Natur neu entdecken • Planung, Übung und Durchführung einzelner Förderangebote

Modulbeschreibungen		
	Berufsbegleitende Weiterbildung zur tiergestützten Intervention mit Bauernhoftieren	
Termin	06./07./08. November 2020 Ellernhof	
Veranstalter	Christine Hamester-Koch , Referentin für Bauernhofpädagogik, Trainerin und Coach	
Modulbezeichnung M 12	Reflexion von Praxisbeispielen	
Seminarleitung Referenten	Andrea Göhring , Fachkraft für tiergestützte Therapie / Pädagogik Anna Schmitz , B.A. Frühförderung Ulrike Suhk , Dipl Grafikerin	
Kompetenzziele	<p>Die Kursteilnehmer_innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planen, entwickeln, realisieren und dokumentieren ihr selbstentwickeltes Projekt • Analysieren, präsentieren und diskutieren den Verlauf, die Umsetzung und die Ergebnisse ihres Projektes der Gruppe • Vertiefen ihr Wissen/Können im selbstgewählten Handlungsbereich tiergestützter Intervention am Bauernhof • Können ihre eigene professionelle Haltung im Hinblick auf das Arbeitsfeld einschätzen • Werden auf dem Weg zu ihrem eigenen individuell Grafik- und Print-Design begleitet und beraten 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassung der gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Hospitations- und Praktikumszeit • Vorstellen der eigenen Projekte • Erarbeitung eines eigenen, tragfähigen Konzeptes • Erarbeiten des eigenen professionellen Print- & Corporate-Design • Rhetorik- und Präsentationsübungen (Vorstellung der eigenen Marke) 	

Modulbeschreibungen		
	Berufsbegleitende Weiterbildung zur tiergestützten Intervention mit Bauernhoftieren	
Termin	04./05./06. Dezember 2020 Ellernhof	
Veranstalter	Christine Hamester-Koch , Referentin für Bauernhofpädagogik, Trainerin und Coach	
Modulbezeichnung M 13	Tiergestützte Intervention als professionelles Handlungsfeld	
Seminarleitung Referenten	Andrea Göhring , Fachkraft für tiergestützte Therapie / Pädagogik Anna Schmitz , B.A. Frühförderung	
Kompetenzziele	<p>Die Kursteilnehmer_innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sind in der Lage Theorie und Praxiswissen der tiergestützten Intervention auf dem Bauernhof zu verzahnen • Übernehmen Verantwortung für Ihr eigenes Handlungsfeld • Können ihr eigenes sowie das Konzept anderer Teilnehmerinnen kritisch und konstruktiv reflektieren • Haben Kenntnisse über Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung und können diese praktisch anwenden 	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des individuellen Konzeptes • Abschlussdiskussion: Chancen, Hürden, Grenzen und Perspektiven tiergestützten Arbeitens auf dem Bauernhof • Feedback /Evaluierung • Ausblick • Zertifikatsübergabe im festlichen Rahmen 	

Anmerkung:

Da das Curriculum dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt seiner Planung entspricht, bleiben spätere Änderungen bezüglich Inhalt und Referenten vorbehalten.